

Der Ortsverein Süd

In den letzten Jahren hat der OV Süd vielfältige Aktionen durchgeführt. Neben den verschiedenen Wahlkämpfen, wo wir die Partei gut vertreten haben, haben wir auch unsere Veranstaltungsreihen weiter ausgebaut.

Das Muttertagskaffee in der Esche konnten wir als eine Feste Veranstaltung etablieren. In den letzten Jahren konnten wir hier gute Gespräche mit den Anwohnern auf der Fichtenhöhe führen. Aber auch die verschiedenen jährlich wiederkehrenden Aktionen am Rosenhügel wie das Spielefest an den Konsumerassen und das Lichterfest sind zu einem festen Termin im Jahreskalender geworden.

Besonders sei hier auch noch das Stadtteilfest am Hohenhagen erwähnt, wo wir als feste Größe teilnehmen.

Weiterhin versuchen wir eine Vernetzung mit Vereinen zu erreichen und somit eine Teilnahme an deren Veranstaltungen zu erlangen.

Neben Festen haben wir auch unsere politische Arbeit nicht aus den Augen verloren. In Zusammenarbeit mit dem Ortsverein Stadtmitte/Hasten haben wir versucht ein neues Veranstaltungskonzept für Mitgliederversammlungen aufzubauen in dem wir bei bestimmten Themen zusammen eingeladen haben. Hierzu gab es durchweg sehr positive Rückmeldung der Genossen und Genossinnen. Die hier geführten Diskussionen waren sehr erfolgreich.

Ebenfalls ist ein sehr wichtiges Thema im Südbezirk der „Blaue Mond“ ein Drogeriemarkt. Die beiden Punkte wurden von unseren Genossen sehr intensiv verfolgt und wir haben uns hier mit eingebracht. Hier ist insbesondere unser Bezirksbürgermeister Stefan Grote zu erwähnen, der gerade bei diesen Themen sehr einsetzt.

Die geht jedoch auch nicht ohne unsere Mitglieder in der Bezirksvertretung und die rege Beteiligung von vielen Genossen und Genossinnen. Hierzu ein Dank an alle die sich für den Südbezirk eingesetzt haben.

Aber leider haben in den letzten Jahre nicht nur positiven Ereignissen stattgefunden. Ein Teil unserer Genossen und Genossinnen haben uns leider in den Letzten Jahren dauerhaft verlassen. Hier ist stellvertretend für alle unser Genossin Elfriede Kroff zu erwähnen.

Der Verlust dieser engagierten Genossen und Genossinnen sind ein herber Verlust für unsere Partei. An dieser Stelle seien Ihnen unser Dank ausgesprochen für Ihre unermüdliche Arbeit und wir werden Sie nicht vergessen.

Als Vorsitzender des OV Süd möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich für die Mitarbeit vieler Genossinnen und Genossen bedanken. Der Vorstand hat eine tolle Arbeit in den letzten Jahren gemacht. Nur so können wir in den nächsten Jahren unsere Arbeit erfolgreich weiterführen.